

Schriftliche Anfrage der SP vom 5. Mai 2022 betreffend "Räume für Kulturelles und Gesellschaftliches in Lenzburg"; Beantwortung des Stadtrats zu Händen der Einwohnerratssitzung vom 1. Dezember 2022

I. Ausgangslage

Am 5. Mai 2022 reichte die SP-Fraktion eine schriftliche Anfrage betreffend "Räume für Kulturelles und Gesellschaftliches in Lenzburg" ein:

"Nach Ende der gewerblichen Nutzung der Bleiche konnten deren Räume vielfältig zwischen-genutzt werden. Die Kulturkommission veranstaltete Ausstellungen, ebenso Private, Künstlerinnen und Künstler und es fanden vielfältige gesellschaftliche Anlässe statt, Z.B. Work-shops zu neuen Wohnformen. Dass die Bleiche-Räumlichkeiten nun saniert und anschliessend für schulische Bedürfnisse genutzt werden, macht Sinn. Die Nähe zur Schulanlage prädestiniert sie dafür. Die Zwischennutzung hat allerdings gezeigt, dass in Lenzburg ein Bedürfnis für unter-schiedlich kulturell und gesellschaftlich bespielbare, öffentliche Räumlichkeiten besteht. Dass dies in der Übergangszeit unkompliziert möglich war, dafür gebührt dem Stadtrat Dank. Nun fragen wir uns jedoch, wie diesem Bedürfnis allenfalls künftig Rechnung getragen werden kann.

Zur Abgrenzung und Klarstellung: Diese Anfrage bezieht sich auf kostengünstige bis kostenlose Räumlichkeiten, die für kulturelle und gesellschaftliche Nutzungen, die im allgemeinen Interesse liegen, zur Verfügung stehen. Für gewerbliche und private Anlässe bestehen diverse Möglich-keiten, auch von Seiten Stadt und Ortsbürgergemeinde. Für erstgenannte Nutzungen scheint uns wichtig, dass auch einfachere (auf den Ausbaustandard bezogen), kostengünstige und flexible Räume zur Verfügung stehen. Diese Nutzungen tragen zu einem vielfältigen und spannenden Kultur- und Gesellschaftsleben in Lenzburg bei und werden auch häufig durch Ehrenamtliche und Freiwillige verantwortet." [Es folgen sechs Fragen, vgl. dazu unten]

II. Beantwortung der Fragen

Der Stadtrat nimmt zu den einzelnen Fragen wie folgt Stellung:

Frage 1 *"Besteht die Möglichkeit, andere städtische Räumlichkeiten un-kompliziert und kostengünstig (für städtische Institutionen wie die Kulturkommission u.a. kostenlos) zu nutzen? Welche sind dies?"*

Die Antwort des Stadtrats bezieht sich auf Zwischennutzungen. Dem Stadtrat ist die Kultur und das kulturelle Schaffen sehr wichtig. Der Stadtrat wird, wenn irgendwie möglich, für kulturelle Engagements Hand bieten (vgl. bspw. aktuell in der Bleiche). Die Stadt verfügt über keine Räumlichkeiten, die explizit freigehalten werden für eine Zwischennutzung durch städtische Institutionen zur günstigen kulturellen Nutzung.

Es gibt jedoch ab und zu die Möglichkeit, gewisse Räumlichkeiten für kulturelle oder gesellschaftliche Anlässe zwischenzunutzen. Mit der

Bleiche konnte über mehrere Jahre ein solches Angebot aufrechterhalten werden. Leider verfügt die Stadt momentan über keine ähnliche Liegenschaft, welche mit der Umnutzung der Bleiche 1:1 als Ersatz dienen könnte.

Bei Anfragen für konkrete Projekte oder Veranstaltungen ist die Stadt gerne bereit, Möglichkeiten innerhalb ihres Immobilienportfolios zu prüfen (vgl. bspw. auch Angebote des Tommasini).

Frage 2 "Besteht grundsätzlich ein Konzept, wie mit freistehenden Räumlichkeiten, die der Stadt gehören, umgegangen werden soll (Zwischennutzungskonzepte o.a.)? Falls ja: Wie sind die Grundzüge dieses Konzepts?"

Nein, ein solches Konzept besteht aktuell nicht. Es ist auch keines in Planung. Mit der anstehenden Immobilienstrategie soll jedoch Klarheit darüber geschaffen werden, wie die Liegenschaften genutzt, saniert, unterhalten oder gegebenenfalls veräussert werden sollen. Es ist nicht auszuschliessen, dass sich daraus mögliche Zwischennutzungen ergeben.

Frage 3 Besteht eine längerfristige Strategie, wie in Lenzburg Räume für unterschiedliche kulturelle und gesellschaftliche Nutzungen zur Verfügung gestellt werden könnten? Falls ja: Wie sieht diese Strategie aus?

Nein, aktuell besteht keine solche Strategie. Im Rahmen der Immobilienstrategie und des Kulturkonzepts (beides Legislaturziele) sollen diese Fragestellungen aber aufgenommen werden.

Frage 4 Können diese Anliegen/Themen auch in der ausstehenden Immobilienstrategie der Stadt berücksichtigt werden?

Ja, dieser Aspekt wird in die Erarbeitung der Immobilienstrategie einfließen.

Frage 5 Wurden von Seiten Kulturkommission bereits ähnliche Anfragen wie in diesem Dokument an den Stadtrat gerichtet? Bzw. besteht diesbezüglich bereits ein Austausch mit der Kulturkommission oder anderen Kommissionen, Vereinen, Organisationen? Falls ja: Wie gestaltet sich dieser Austausch?

Vergleichbare Anfragen der Kulturkommission gibt es sporadisch. Der Austausch mit der Kulturkommission ist eng. Stadtrat Sven Ammann ist Mitglied der Kulturkommission, womit der einfache Informationsaustausch gewährleistet ist.

Wenn sich Möglichkeiten für Räumlichkeiten ergeben, z. B. Bleiche, ist der Stadtrat gewillt, diese zur Verfügung zu stellen.

Frage 6 Könnte sich der Stadtrat auch vorstellen, dass die Verwaltung eine Koordinationsfunktion für leerstehende Räume von Privaten für die erwähnten Nutzungen übernimmt? Dies niederschwellig, falls das von den Eigentümerinnen und Eigentümern gewünscht wird, bis hin zu einem aktiven Austausch und einer Motivation (falls angebracht) der Eigentümerinnen und Eigentümern, ihre Räumlichkeiten hierfür zur Verfügung zu stellen.

Nein. Hierfür gibt es bereits genügend Angebote online. Die Nutzung dieser Angebote ist den privaten Besitzerinnen und Besitzern überlassen.

Die Verwaltung kann keine Koordinationsfunktion von leerstehenden Räumen, welche nicht in ihrem Besitz sind, übernehmen. Die Verwaltung kann aber bei Anfragen die Eigentümerinnen und Eigentümer an die Kulturkommission verweisen, welche bereits heute eine koordinative Aufgabe übernimmt.

VERSANDDATUM AN ALLE MITGLIEDER DES EINWOHNERRATS

25. November 2022

Kopie

- an alle Mitglieder des Einwohnerrats
- an Vizeammann Andreas Schmid
- an Sven Ammann, Stadtrat
- an Beatrice Taubert, Stadträtin
- an alle Mitglieder der Kulturkommission
- an Leitung Abteilung Immobilien
- zu den Akten 2022-424
